IBExU Institut für Sicherheitstechnik GmbH
An-Institut der TU Bergakademie Freiberg

[1] **EG-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG**
gemäß Richtlinie 94/9/EG, Anhang III

[2] Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen, **Richtlinie 94/9/EG**

[3] EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer: **IBExU10ATEX1167 U**

[4] Komponente: **LSA+ Modulklemme**
Typ SD.311.****

[5] Hersteller: Sigmann Delta GmbH

[6] Anschrift: Hauptstr. 53
74928 Hüffenhardt
DEUTSCHLAND

[7] Die Bauart der unter [4] genannten Komponente sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

[8] IBExU Institut für Sicherheitstechnik GmbH, BENANNTE STELLE Nr. 0637 nach Artikel 9 der Richtlinie 94/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. März 1994, bescheinigt, dass die unter [4] genannte Komponente die in Anhang II der Richtlinie festgelegten grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Komponenten zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen erfüllt.
Die Prüfergebnisse sind im Prüfbericht IB-10-3-328 vom 13.12.2010 festgehalten.

[9] Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit EN 60079-0:2009 und EN 60079-7:2007.

[10] Das Zeichen „U" hinter der Bescheinigungsnummer gibt an, dass dieses Zertifikat nicht mit einem für ein Gerät oder Schutzsystem vorgesehenen Zertifikat verwechselt werden darf. Diese Teilbescheinigung darf nur als Basis für die Bescheinigung eines Gerätes oder Schutzsystems verwendet werden.

[11] Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und den Bau der festgelegten Komponente. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieser Komponente.

[12] Die Kennzeichnung der unter [4] genannten Komponente muss die folgenden Angaben enthalten:

Ex I M2 Ex eb I **Ex II 2D**
Ex II 2G Ex eb IIC

IBExU Institut für Sicherheitstechnik GmbH
Fuchsmühlenweg 7 - 09599 Freiberg, Deutschland
☎ +49 (0) 3731 3805-0 - 🖷 +49 (0) 3731 23650

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz

Im Auftrag

(Dr. Wagner)

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz IBExU Institut für Sicherheitstechnik GmbH Kenn-Nr. 0637

- Siegel -
(Kenn-Nr. 0637)

Freiberg, 13.12.2010

Bescheinigungen ohne Unterschrift und ohne Siegel haben keine Gültigkeit. Bescheinigungen dürfen nur unverändert weiterverbreitet werden.

Anlage

[13] **Anlage**

[14] **zur EG-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG IBExU10ATEX1167 U**

[15] **Beschreibung der Komponente**

Die schraubenlose LSA$^+$ Modulklemme wird zur Kontaktierung von bis zu acht Kupferdrahtleitern in explosionsfähigen Atmosphären der Gerätegruppen I und II verwendet. Die Komponenten der Modulklemme bestehen aus einer Leiterplatte, LSA$^+$ Klemmen (2x 4- oder 1x 8-facher Block) im Kunststoffisoliergehäuse sowie Stiftleisten. Für einen dauerhaften Kontaktdruck wird ein Sicherungsbügel über die LSA$^+$ Klemme gelegt und mit der Leiterplatte verschraubt.

Technische Daten:

- Bemessungsspannung	32 V
- max. Bemessungsstrom	5 A (625 mA je Ader)
- Leiterdurchmesser	0,4 … 0,64 mm eindrahtig
- Rastermass	3,81 mm
- Umgebungstemperaturbereich:	-40 °C bis +80 °C

[16] **Prüfbericht**

Die Prüfergebnisse sind im Prüfbericht IB-10-3-328 vom 13.12.2010 festgehalten.
Die Prüf- und Informationsunterlagen sind Bestandteil des Prüfberichtes und dort aufgelistet.

Zusammenfassung der Prüfergebnisse
Die LSA$^+$ Modulklemme Typ SD.311.**** erfüllt als Komponente die Anforderungen des Explosionsschutzes der Gerätegruppe I, Kategorie M2 sowie der Gerätegruppe II, Kategorie 2G und 2D für explosionsfähige Atmosphären.

[17] **Bedingungen für die sichere Verwendung**

Die LSA$^+$ Modulklemme ist in Gehäuse einzubauen, die den Anforderungen einer genormten Zündschutzart nach EN 60079-0 entspricht.

Die LSA$^+$ Modulklemme ist für alle Gerätegruppen einsetzbar, da die Anforderungen für Komponenten identisch sind, sie sind für Temperaturklasse T6 geeignet.

[18] **Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen**

Erfüllt durch Einhaltung von Normen (siehe [9]).

Im Auftrag Freiberg, 13.12.2010

(Dr. Wagner)